

Liebesbeweise in Baumrinde

Summer Summit: Die Leipziger Band Ostfront Crew will niveaувollen Hip-Hop nach Lonnwitz bringen

Von STEFAN HANTZSCHMANN

Lonnwitz. Manchmal könnte man glauben, der deutsche Hip-Hop sei tot – hört man im Radio und Fernsehen die vulgären und einfach gestrickten Texte einiger Hip-Hop-Größen. Die Leipziger Hip-Hop-Formation Ostfront Crew liefert den lebendigen Gegenbeweis. Die drei Jungs verzichten auf sinnfreie Texte und setzen auf anspruchsvolle Reime.

sammen, und in Lonnwitz werden uns Musiker der Band Soulscreen begleiten.“

Meistens ist die dreiköpfige Hip-Hop Gruppe mit Beats (musikalische Begleitung aus dem Computer) zu hören, die von Produzenten aus Halle, Leipzig und

MUSIKHAUS-KORN
Summer Summit
19. Juli 2008 Oschatz Open Air 2008

München geliefert werden. „Das Publikum kann man oft besser überzeugen, wenn man mit einer Band ankommt“, so Student Georg. Beim Vorentscheid in Leipzig konnten er und seine Bandkollegen mit den kreativen Namen „Nickmasta“ und „recordOne“ damit

schon punkten, auch wenn die Ostfront Crew nicht ganz vollzählig ist, weil sich das vierte Mitglied gerade in Mexiko befindet. Obwohl Rapper gemeinhin als Einzelkünstler gelten, klappt die Arbeit bei dem Studententrio. „Klar haben wir manchmal ganz unterschiedliche Ansichten, aber das regelt sich dann meistens“, meint Georg. Ganz groß raus zu kommen – daran glaubt er zwar nicht, aber die Hoffnung ist immer da, nur von der Musik zu leben. „Es ist blauäugig zu denken, dass man in Deutschland von Hip-Hop leben kann. Nur ganz wenige können das.“ Für Hip-Hop und Studium müsse der Energiehaushalt reichen.

„Für das Festival in Lonnwitz hoffe ich eigentlich nur, dass wir einen coolen Auftritt machen und Spaß haben“, meint Rapper Georg. Spekulationen über einen möglichen Sieg erlaubt sich der 23-Jährige nicht. Dabei stehen die Chancen für die Ostfront Crew nicht einmal schlecht. Immerhin hatte im letzten Jahr mit Textploviv eine waschechte Crossover-Band den Sieg geholt. Die Kluft zum Hip-Hop ist da nicht mehr weit.



Wollen Hip-Hop fernab von vulgären und einfach gestrickten Texten bieten: Ostfront Crew aus Leipzig. Foto: Privat

OAZ PRÄSENTIERT

„Als Konsument höre ich mir so etwas mal an, aber wir haben uns als Ziel gesetzt, unsere Texte mit anderen Inhalten zu füllen“, sagt Crewmitglied Georg. In „Geritzte Herzen in Baumrinden“ geht es schlicht um die Liebe zum Hip-Hop und zum Texteschreiben. Musikalisch kommt das Lied ohne Schnickschnack aus und konzentriert sich auf den Text.

„Zurzeit ist deutscher Hip-Hop relativ aggressiv. Ich denke aber, dass es jetzt wieder in die andere Richtung geht und wieder technisch guter Rap gemacht wird“, schätzt Georg. Das Publikum will die Ostfront Crew in Lonnwitz mit einer Mischung aus Rap und echter Instrumentalbegleitung gewinnen. „Wir arbeiten sehr gerne mit anderen Künstlern zu-

Beim Summer Summit am 19. Juli treten Bands und Discjockeys zum Wettstreit im Musikhaus Korn an. Es gibt den ganzen Tag Programm. Karten im Vorverkauf bis Ende Juni für je 5 Euro, dann für je 7 Euro, Abendkasse: 10 Euro. Vorverkauf im Musikhaus Korn. Mehr unter www.summersummit.de.